

Feministisches Rhetorik-Training für weiblich identifizierte und/oder sozialisierte Personen

In Kooperation mit dem GRADE Center Gender

Ziel

Die Teilnehmerinnen* fühlen sich nach dem Training gestärkt(er), öffentlich über ihre Themen zu sprechen, sei es in Interviews, Statements oder (Kurz-)Vorträgen.

Beschreibung

Der Workshop basiert auf einer herrschaftskritischen Perspektive, die zunächst anerkennt, dass in der Kontinuität von patriarchalen Strukturen u.a. weibliche Personen nicht selbstverständlich als Expertinnen gelten. Neben der Frustration, dass dem immer noch so ist, entlastet es auch von einer liberalen Optimierungslogik, die Erfolg nur an die eigene Leistung knüpft und Herrschaftsverhältnisse ausblendet.

Der Workshop legt, sich dessen bewusst, den Fokus auf die Selbststärkung und die Frage, wie ich mich in und zu diesen Herrschaftsstrukturen verhalten möchte.

- Was an meinem Auftreten und meiner Kommunikation möchte ich verstärken – was verändern?
- Wie setze ich Mimik, Gestik, Stimme ein?
- Wie stelle ich Kontakt zum Publikum her, wie baue ich Spannung auf und wirke präsent?
- Wie gehe ich mit Unsicherheit und Redeangst um?
- Wie kann ich innere und äußere Haltung so verbinden, dass ich aus einer stabilen starken Position sprechen kann?

Praktische Übungen befähigen (immer mehr) dazu, sich der eigenen Stärken bewusst zu werden und eine glaubwürdige und stimmige Form der Präsentation zu finden.

Das gemeinsame Üben und Spaß am Austausch zu haben steht dabei im Vordergrund!

Methodik

- Ressourcenaktivierung
- Rhetorik-Crash-Kurs
- Übungen zu Körpersprache, Stimme und Gestik
- Freie Rede und Pro/Contra-Argumentation

Der Workshop richtet sich an weiblich identifizierte und/oder sozialisierte Personen.

Workshopleitung



Julia Lemme
körper&sprache, Köln

Julia Lemme ist Kommunikationstrainerin, systemische Coach, Performerin und seit über 10 Jahren selbstständig mit den Schwerpunkten feministisches Empowerment, collective leadership und kritisches Weißsein tätig. Sie hat 2008-2016 an der FU Berlin „Rhetorische Kompetenz“ unterrichtet und 2010 das „Rhetorik-Empowerment-Training für Frauen*“ entwickelt. Sie verbindet herrschaftskritische Analyse mit Coaching-Tools und Körperarbeit/ Embodiment, um Menschen dabei zu unterstützen, sich (wieder) mit den eigenen Werten zu verbinden und für diese und sich selbst klar einzustehen.

Organizational Information

Sprache / Format	Deutsch / Präsenz
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs aller Fachbereiche Mitglieder des GRADE Center Gender erhalten bevorzugt einen Platz im Workshop; Restplätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.
Datum	Dienstag, 25. April 2023, 13:00 – 17:30
Anmeldung	Eine vorherige Anmeldung zum Workshop ist erforderlich. Um sich anzumelden, schreiben Sie bitte bis spätestens 4. April 2023 eine E-Mail an Anmeldung_CGCentrum@soz.uni-frankfurt.de . https://www.cgc.uni-frankfurt.de/